

Aktuelles: Neues Zuhause für Mauersegler – in Riem steht der erste Bayerische Mauerseglerturm

In der Olympia-Reitanlage in München-Riem wurde am 15. April ein besonderes Bauwerk errichtet: Ein Turm, der den früheren Bewohnern des Tribünengebäudes ein neues Zuhause geben soll. In der Verkleidung der maroden Tribünenanlage nistete nämlich seit vielen Jahren eine Kolonie Mauersegler. Die Tribüne war baufällig und musste Anfang des Jahres gesprengt worden.



Die ehemalige Tribüne der Olympia-Reitanlage – Brutort für eine Mauerseglerkolonie

Doch ohne die Tribüne können die Vögel nicht mehr brüten, innerhalb von zwei bis drei Jahren wäre die Kolonie ausgelöscht. Höhere Gebäude, die zur Brut geeignet sind, gibt es in der näheren Umgebung nicht. Um den blitzschnellen Fliegern einen Ersatz für ihre verloren gegangenen Brutmöglichkeiten zu bieten, ließ der Freistaat Bayern nun den zehn Meter hohen Mauerseglerturm errichten. Die Empfehlung dazu kam vom LBV München/Projekt Artenschutz an Gebäuden. Er betreut die Maßnahme auch fachlich.



Mit einem Autokran wird der Aufsatz auf den Mast gehoben...

Mit einem Autokran wurde zuerst der Mast aufgestellt und auf dem Fundament verankert, anschließend der Kranz mit den Nistkammern aufgesetzt.

Darin befinden sich neben 40 Brutplätzen für Mauersegler auch zwei Fledermaus-Spaltenquartiere. Als Starthilfe wurde in jede Kammer eine kleine Nistmulde eingelegt – denn die kleinen Nester, an denen ein Mauerseglerbrutpaar ein Leben lang immer weiter baut, waren bei der Sprengung natürlich verloren gegangen.



...und darauf verankert.

Mauersegler sind extrem ortstreu. Wenn sie Anfang Mai aus ihren Winterquartieren zurückkommen, werden sie in der unmittelbaren Umgebung nach Nistmöglichkeiten suchen. Nun hoffen natürlich alle Beteiligten, dass sie den Turm schnell entdecken und annehmen. Damit dies schneller passiert, ist im Turm eine Lautanlage installiert, die die Vögel mit ihren arttypischen Rufen anlockt.

Und obwohl das nass-kalte Aprilwetter noch keine sommerliche Vorfreude aufkommen lässt, wurden die ersten Mauersegler bereits am Montag über dem Landkreis Altötting gesichtet: Sie flogen in Richtung München...



Ein Blick in die Nistkammern

Sylvia Weber, Projekt
Artenschutz an Gebäuden

Bauherr: Freistaat Bayern
Ausführendes Bauamt:
Staatliches Bauamt München 1
Fachberatung: LBV KG München
Mast und Fundamentierung: Fa.
Max Jung
Mauerseglerhaus: Fa. Agrofor



Der Turm steht - nun fehlen nur
noch die Mauersegler!